

Euclide

Qualitätsweizen (A)

Früh dabei

Euclide ist ein begrannter Qualitätsweizen. Der Vorzug der Sorte liegt in der frühen Abreife, die den Spielraum für die Nachfrucht erweitert. Euclide präsentiert sich über Jahre auf leichten sowie besseren Standorten mit stabil hohen Erträgen, die den Anbau lukrativ machen. Die gute Winterhärte und ausgewogene Blattgesundheit runden zudem das Profil ab.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- Ertragsstark
- Für alle Regionen geeignet
- Sehr früh und winterhart
- Kurz im Stroh und standfest
- Ausgewogenes Resistenzprofil



SORTENPROFIL

Ertrag

Ertrag St. 1		6
Ertrag St. 2		7

Wachstum

Ährenschieben		3
Reife		3
Pflanzenlänge		4

Neigung zu

Auswinterung*		4
Lager		4

Anfälligkeit für

Halmbruch*		5
Mehltau		3
Blattseptoria		5
DTR*		5
Gelbrost		4
Braunrost		7
Ährenfusarium*		5
Spelzenbräune		

Qualität

Fallzahl*		7
Fallzahlstabilität		
Rohprotein*		5
Mehlausbeute*		7
Volumenausbeute*		6

Quelle: Bundessortenamt, Beschreibende Sortenliste 2019

*Züchtereinstufung



syngenta®

Anbautelegramm Euclide

Qualitätsweizen

Sortentyp

Kompensationstyp mit mittlerer bis hoher Bestandesdichte, mittlerer Kornzahl/Ähre und TKG.

Anbaueignung

Frostlagen	Leichte Böden	Trockengebiete	Frühsaat	Spätsaat	Stoppelweizen	Maisvorfrucht
●●○	●●●	●●●	○○○	●●●	●●○	●○○
●●● sehr gut geeignet, ●●○ gut geeignet, ●○○ geeignet, ○○○ nicht geeignet						

Saatzeitfenster

Saatzeit	Mitte September bis Ende November, ortsüblich		
Saatstärke (kf. Kö/m ²)	früh	normal	spät
		270-350	370-430

Düngung

Angepasste Gaben an Standort, Bestandesentwicklung, Ertragsziel und Bodenvorräte. Bei dünnen Beständen schnell wirksame Nitratdünger verwenden. Proteingehalt durch ausreichende N-Spät Düngung absichern. Beachten Sie die N-Bedarfswerte der Düngeverordnung!

Wachstumsregler

Zur Absicherung der Standfestigkeit den Wachstumsreglereinsatz an Bestandesentwicklung, Ertragspotenzial, Standort und Witterung anpassen. Als Faustregel gilt: Eine mittlere Standfestigkeit erfordert einen mittleren Wachstumsreglerbedarf. Frühe Entwicklung beachten!

Tendenz zu ortsüblich: normal

Pflanzenschutz

Chlortoluron (CTU) verträglich.

Mittlere bis gute Blattgesundheit, mittlere Pflanzenschutzintensität. Bekämpfungsschwerpunkt und Septoria tritici und DTR. Bei Stoppelweizen Anfälligkeit gegenüber Halmbruch beachten. Aus Gründen der Ertrags- und Qualitätssicherung sollte eine Ährenbehandlung durchgeführt werden.

Für regionale Pflanzenschutzempfehlungen speziell für Ihr Anbaugbiet wenden Sie sich bitte an das BeratungsCenter: 0800-32 40 275 (gebührenfrei).



Euclide

syngenta®